

Sexuelle Belästigung am Hauptbahnhof: Polizei sucht Geschädigte!

Unbekannter belästigt Frau am Münchener Hauptbahnhof; Bundespolizei sucht Geschädigte und Zeugen. Hinweise erbeten.

Münchener Hauptbahnhof, München, Deutschland - München (ots)

Am Münchener Hauptbahnhof geschah ein skandalöser Vorfall! Ein unbekannter Täter belästigte eine junge Frau vor dem "Rewe To Go" und die Bundespolizei ist alarmiert. Der Vorfall ereignete sich am 18. August 2024 um etwa 05:30 Uhr. Videoaufzeichnungen, die im Rahmen der Ermittlungen zu einer anderen Straftat ausgewertet wurden, deckten diesen

anderen Straftat ausgewertet wurden, deckten diesen erschreckenden Vorfall auf. Nun sind die Behörden auf der Suche nach der Geschädigten!

Der Täter, begleitet von drei weiteren Männern, bemerkte die etwa 16- bis 23-jährige Frau, die in der Nähe des Ladens stand. Unvermittelt legte er seinen linken Arm um ihre Schulter und küsste sie ins Gesicht! Geschockt versuchte die Geschädigte, der Situation zu entkommen, indem sie die Treppe zum Querbahnsteig hinaufging. Dieses unverzeihliche Verhalten hat die Polizei in Alarmbereitschaft versetzt!

Die Polizei bittet um Hinweise!

Die Bundespolizeiinspektion München hat folgende Beschreibung der Geschädigten: Sie ist schlank, hat lange braune Haare, die sie zu einem Zopf gebunden trägt und war zum Zeitpunkt der Belästigung in hellblauen Jeans und einem weißen Langarmshirt gekleidet. Ihre Handtasche war weiß-grau.

Der gesuchte Täter wird wie folgt beschrieben: Auch er schlank, zwischen 20 und 25 Jahre alt, hat schwarze kurze Haare und einen afrikanischen Phänotyp. Zum Zeitpunkt des Vorfalls trug er eine weiße Basecap mit schwarzem Kreuz, eine rot-schwarz karierte Weste, zerrissene dunkelgraue Jeans und weiße Sneakers. Die Polizei bittet dringend um Hinweise zu dem Vorfall und ermutigt die Geschädigte, sich unter der Telefonnummer 089 5155500 zu melden. Jeder Hinweis könnte entscheidend sein, um diesen Vorfall aufzuklären!

Details	
Ort	Münchener Hauptbahnhof, München,
	Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at